

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 4

Ausgegeben Oppeln, den 24. Januar 1908.

1908

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzusenden.

Inhalt: Inhalt der Nr. 1 des Reichsgesetzblatts und Nr. 1 der Gesetzsammlung, S. 31; Einennung des Rittergutsbesizers Herrnstein in Blümsdorf als stellvertretendes Mitglied der Prüfungskommission für Abnahme der Fußbeschlagsprüfung, S. 31; Belegung der kath. Pfarrei Heinrichswalde, S. 31; Berberatung junger Männer vor Erfüllung der Militärpflicht, S. 31; Verlegung des Katasteramts von Rupp nach Carlstrube DS., S. 32; Einbeziehung eines Damms zur Überdeckung des Hauptfeldes der Gleiwitzer Kanalisation, S. 32; Entseignung von Grundstücken zum Bau der Eisenbahn von Sosniga-Preiswitz nach Gersfeld, S. 32; desgl., S. 32; Ergänzung der Ausführungsbestimmungen zum Wechselstempelsteuergesetz, S. 33; Anlage eines Luftdruckhammers in der Schmiedewerkstatt bei Carmerbach des Steinkohlenbergwerks „Reserve“ bei Gieselswald, Kreis Rattowitz, S. 33; Wohnungsverlegung des konzeptionierten Marktscheiders Josef Patzelt, S. 33; Wahl der ärztlichen Sachverständigen bei den Schiedsgerichten für Arbeiterversicherung, S. 33; Aufstündigung Schlesischer Pfandbriefe, S. 33; Viehsuchen, S. 34; Personalnachrichten, S. 34.

Reichsgesetzblatt.

58. Die Nummer 1 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3402 den Staatsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und der Schweiz, betreffend eine Eisenbahnverbindung zwischen Pletterhausen und Bonfol, vom 7. Mai 1906, und unter

Nr. 3403 die Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigelegte Liste, vom 30. Dezember 1907.

Gesetz-Sammlung für die Königlich Preussischen Staaten.

59. Die Nummer 1 der Preussischen Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 10861 den Staatsvertrag zwischen Preußen und Waldeck zur Regelung der Lotterieverhältnisse, vom 22. April 1907, und unter

Nr. 10862 die Bekanntmachung, betreffend die Ratifikation des am 22. April d. Js. unterzeichneten Vertrags zwischen Preußen und Waldeck zur Regelung der Lotterieverhältnisse sowie den Austausch der Ratifikationsurkunden, vom 19. Dezember 1907.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

60. Die im Amtsblatt Stück 43 vom 21. Oktober 1904 auf Seite 351 erfolgte Bekanntmachung über Fußbeschlagsprüfungen (vergleiche Längsplatte 4 unter Leobschütz und Reiffe) wird dahin abgeändert, daß anstelle des Ritterguts-pächters Bieler der Ritterguts-pächter Herrnstein

in Blümsdorf, Kreis Leobschütz, als stellvertretendes Mitglied der Prüfungskommission für Leobschütz und Reiffe von mir ernannt worden ist.
Oppeln, den 13. Januar 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

I. G. XV. XII. 12020.

61. Die unter landesherrlichem Patronat stehende katholische Pfarrei Heinrichswalde, Kreis Frankenstein, ist in Folge Ablebens ihres bisherigen Inhabers anderweitig zu besetzen.

Bewerbungen sind an den Herrn Oberpräsidenten in Breslau zu richten.

Oppeln, den 14. Januar 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Seler.

II. G. II. 76.

62. Ich bringe hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß junge Männer, die sich vor Erfüllung der Militärpflicht ansässig machen oder verbetreten, dadurch ihrer Verpflichtung zum Militärdienst nicht überhoben werden. Ich mache in dieser Hinsicht auf die Bestimmungen des § 32,4 und § 33,2 der Deutschen Wehrrordnung vom 22. November 1888 aufmerksam.

Die Herren Landräte und die Herren Ober- bzw. Ersten Bürgermeister der Stadtkreise werden ersucht, die Bekanntmachung auch im Kreis-(Stadt-)blatt zu veröffentlichen.

Oppeln, den 17. Januar 1908.

Der Regierungspräsident.

J. A.

von Floeck.

Ia. XXIII. 92.

63. Das Katasteramt für den nördlichen Teil des Kreises Oppeln wird vom 1. Nov. d. J. ab von Kupp nach Karlsruhe OS. verlegt. Als Amtstag wird der Donnerstag jeder Woche festgesetzt.

Oppeln, den 10. Oktober 1907.

Königliche Regierung,
Abteilung für direkte Steuern,
Domänen und Forsten A.
Michaelis.

III. o. III. Nr. 7396.

Bekanntmachungen des Bezirksausschusses.

51. Bekanntmachung. Der Magistrat der Stadt Gleiwitz beabsichtigt einen Damm zur Ueber-

deckung des Hauptfieles der Gleiwitzer Kanalisation von der regulierten Mündung bis zur Kläranlage anzulegen und die Kläranlage selbst einzudeichen. Gemäß § 2 des Deichgesetzes vom 28. Januar 1848 wird dies zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Etwaige Einwendungen gegen die Anlage können bis zum 8. Februar 1908 bei dem Magistrat in Gleiwitz, bei dem die Zeichnungen nebst Erläuterungsbericht zu Jedermanns Einsicht während der Dienststunden ausliegen, schriftlich oder zu Protokoll angebracht werden.

Später eingehende Einwendungen werden nicht berücksichtigt.

Oppeln, den 10. Januar 1908.

Der Bezirksausschuß zu Oppeln.
G. 07 312/1. Glogau.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

64. Bekanntmachung. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zum Bau der Eisenbahn von Sosniza—Freiswitz nach Egersfeld zu enteignenden Teilstücke von Grundstücken folgender Eigentümer:

Laufende Nr.	Der zu enteignenden Flächen					Name und Wohnort der Grundeigentümer.	
	Grundbuch von	Flächenabschnitt		Größe			
		Blatt	Nr.	ar	qm		
1	Czuchow Guts- bezirk Blatt 145	3	80	4	43	Rastulla Anton, Grubenarbeiter, und Ehefrau Ludwina, geb. Wyrobek, in Czuchow.	
				7	38		
			187/77	Wiese, Acker	62	70	
2	Blatt 26	3	76	74	51	Wyrobek Franz, Häusler und Einlieger, und Ehe- frau Franziska, geb. Plaszczyk, in Czuchow.	
				15	40		
				Wiese			

hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke steht am

Wittwoch, den 29. Januar 1908, Mittags 12³/₄ Uhr,

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeichneten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

In dem Termine ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssumme wahrzunehmen.

Oppeln, den 16. Januar 1908.

Der Enteignungskommissar.

Loesener,

Regierungsrat.

I. G. XXI. 65.

65. Bekanntmachung. Behufs Ermittlung der Entschädigung für das zum Bau der Eisenbahn von Sosniza—Freiswitz nach Egersfeld zu enteignende Teilstück von dem Grundstück Grundbuchblatt Nr. 11 Stein, Kartenblatt 1, Parzellen Nr. 1396/247 in einer Größe von 26 ar 22 qm,

im Eigentume der Agnes Michalski, geb. Lubczyt, verehel. Arbeiter Jakob Michalski in Stein, Kreis Rhynik, hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke steht am **31. Januar cr., Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr**, Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeichneten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

In dem Termine ist jeder an der zu enteignenden Grundfläche Berechtigte besugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssumme wahrzunehmen.

Oppeln, den 16. Januar 1908.

Der Enteignungskommissar.

Goeseener, Regierungsrat.

I. G. XXI. 64.

66. Bekanntmachung. Der Bundesrat hat in der Sitzung vom 5. Dezember 1907 § 890 der Protokolle beschlossen,

daß in Ziffer 1 der Ausführungsbestimmungen zum Wechselstempelsteuergesetz und in der Anmerkung zu § 3 der Ausführungsbestimmungen zum Reichsstempelgesetz dem Verzeichnisse der Mittelwerte für die daselbst aufgeführten Währungen am Schlusse hinzugefügt werde:

1 mexikanischer Golddollar = 2,10 M.

Breslau, den 11. Januar 1908.

Der Provinzialsteuerdirektor.

S y.

C. Nr. 448.

67. Bekanntmachung. Die Bergwerksgesellschaft Georg von Giesecke's Erben in Breslau hat die Genehmigung zur Anlage eines Luftdruckhammers in der Schmiedewerkstatt bei Carmerbach des Steinkohlenbergwerks „Reserve“ bei Gieschewald, Kreis Kattowitz O.S., nachgesucht.

Auf Grund des § 17 der Reichsgewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 1900 (R. G. B. S. 871) werden diejenigen, welche Einwendungen gegen diese Anlage zu machen haben, aufgefordert, diese Einwendungen innerhalb 14 Tagen entweder schriftlich einzureichen, oder im Dienstzimmer des königlichen Revierbeamten des Bergreviers Süd-Kattowitz in Kattowitz O.S. zu Protokoll zu geben.

Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage liegen in diesem Dienstzimmer zur Einsicht aus. Nach Ablauf der Frist können Einwendungen in dem Genehmigungsverfahren nicht mehr geltend gemacht werden.

Zur mündlichen Erörterung rechtzeitig erhobener Einwendungen wird erforderlichen Falls Termin vor dem genannten Revierbeamten anberaumt und die Erörterung auch dann vorgenommen werden, wenn der Vertreter der Antragstellerin oder der Widerspruch Erhebende in dem Termin nicht erscheinen sollte.

Breslau, den 14. Januar 1908.

Königliches Oberbergamt.

Schmeißer.

68. Der konzessionierte Marktscheider Josef Patrzek hat seinen Wohnsitz von Ruda, Kreis Zabrze, nach Biechla bei Elstnerwerda, Provinz Sachsen, verlegt.

Breslau, den 16. Januar 1908.

Königliches Oberbergamt.

Schmeißer.

69. Bekanntmachung. Gemäß § 8 des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Unfallversicherungsgesetze vom 30. Juni 1900 und der Anweisung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 29. Dezember 1900 — III a. 8816 —, betreffend die Wahl der ärztlichen Sachverständigen bei den Schiedsgerichten für Arbeiterversicherung, hat das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung zu Oppeln in seiner Sitzung am 8. Januar 1908 für das Geschäftsjahr 1908 folgende Ärzte zu Vertrauensärzten gewählt.

Terminsort Oppeln:

1. Sanitätsrat Dr. Schlesinger,
2. Dr. Merdies,
3. Kreisarzt, Medizinalrat Dr. Mewius,
4. Dr. Jotzkowiz,
5. Dr. Dittel.

Terminsort Beuthen O.S.:

1. Sanitätsrat Dr. Herrmann,
2. Gerichtsarzt, Medizinalrat Dr. Wagner.

Terminsort Königshütte:

1. Kreisarzt, Medizinalrat Dr. Coester,
2. Dr. Riffinger

Terminsort Rhynik:

Kreisarzt Dr. Boretius.

Terminsort Ratibor:

Sanitätsrat Dr. Pacully.

Terminsort Gleiwitz:

Kreisarzt, Medizinalrat Dr. Hoppe.

Oppeln, den 17. Januar 1908.

Der Vorsitzende des Schiedsgerichts.

von Mostiz,

Ober-Regierungsrat.

70. Aufkündigung Schlesischer Pfandbriefe.

Unter Hinweisung auf die anliegende Kündigungsbekanntmachung vom heutigen Tage fordern wir die Inhaber der darin bezeichneten Schlesischen Pfandbriefe auf, dieselben im Fälligkeitstermine, d. i. **25. Juni 1908**, oder soweit sie nach dem

Verzeichnis Nr. II für frühere Termine aufgekündigt sind, **unverzüglich** einzuliefern.

Breslau, den 15. Januar 1908.

Schlesische Generallandschaftsdirektion.

71.

Viehseuchen.

Festgestellt.

Rotlauf. Kreis Kattowitz: Schwein des Grubenaufsehers Emanuel Wolf in Chorzow; Kreis Tarnowitz, Amtsbezirk Radzionkau: Gehört des Bergmanns Franz Tobor.

Schweinepest. Kreis Neisse: Schweine des Wirtschaftsbefizers Franz Wagner in Weitzenberg. Erlöschen.

Schweinepest. Kreis Neisse: Schweine des Rittergutsbesizers Franz Lux zu Ober-Neuland.

Rotlauf. Kreis Zabrze: Schweinebestand des Böttchermeysters Bandias in Ruda.

Schweineseuche. Kreis Zabrze: Schweinebestand der Witwe Albertine Janik und des Bergmanns Johann Kott in Ruda-Carlscolonie.

Geflügelcholera. Kreis Zabrze: auf dem Gehört der Frau Anna Emmerich in Kunzendorf.

72.

Personalnachrichten

der Regierung in Oppeln.

Verliehen:

der Rote Adlerorden IV. Klasse dem Amtsrichter Max Wohl zu Zabrze;

der Königlich Kronenorden IV. Klasse dem Amts-

gerichtsobersekretär Paul Glagel zu Zabrze, dem Gerichtsvollzieher a. D. Karl Kirisch zu Kattowitz;

das **Allgemeine Ehrenzeichen** dem Gerichtsbdiener und Kastellan Gustav Schulz zu Zabrze, dem Bläzmeister Anton Greiner in Gleiwitz, dem Waldarbeiter Alexander Blaszczyt in Morzinnel, Kr. Oppeln;

Erteilt: die Erlaubnis zur Annahme und Anlegung des Ehren- und Devotions-Ritterkreuzes des Malteiser-Ordens dem Referendar Grafen Johannes von Francken-Sierstorppf in Groß-Strehlitz.

Berufungen, Bestätigungen, endgültige Anstellungen im Volkshuldienste. Lehrer: Ludwig Ziegler in Radun, Kr. Gleiwitz, Max Poenke in Altdorf, Kr. Pleß, Behrla in Kgl. Radoschau, Kr. Rybnik, Fedor Wiedemann in Neustadt OS., August Sapia in Kamieniek, Kr. Gleiwitz, Rudolf Graba in Albrechtzdorf, Kr. Rosenberg, Erwin Kühn in Salesche, Kr. Groß-Strehlitz, Emanuel Seidel in Krzischkowitz, Kr. Rybnik.

Erteilt: die Erlaubnis zur Annahme einer Stelle als Hauslehrer im Regierungsbezirk Oppeln: dem Kandidaten des höheren Lehramts Friedrich Schlegel in Reinersdorf, Kr. Kreuzburg.

Vom Provinzial-Schulkollegium:

Ernannt: der kommissarische Seminarlehrer Kaplan Emanuel Fasslock am Seminar in Rosenberg vom 1. Januar 1908 ab zum ordentlichen Seminarlehrer und als solcher an der Anstalt belassen.